

Elektromedizintechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Elektromedizintechniker*innen planen, konstruieren, kontrollieren und reparieren elektromedizinische Geräte und nehmen sie in Betrieb. Diese Geräte und Anlagen sind beispielsweise spezielle Röntgen- und Magnetresonanz-Geräte, Sphygmographen (Pulsschreiber), Instrumente für die Laserchirurgie oder computergesteuerte Mess- und Kontrollgeräte.

Als technische Mitarbeiter*innen in Krankenhäusern und Spitälern beraten sie bei Einkäufen von medizintechnischen Geräten und Einrichtungen. Während medizinischer Eingriffe übernehmen Elektromedizintechniker*innen die Kontrolle und Steuerung dieser Geräte. Medizintechniker*innen, die ein fachspezifisches Studium absolviert haben, arbeiten auch in Industriebetrieben an der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Spezialgeräten im High-Tech-Bereich.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.